

10. Schweizer Philosophie-Olympiade 2015

Unter dem Patronat der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft

Ausschreibung zur ersten Runde

Du philosophierst gerne, gehst an einer schweizerischen Mittelschule zur Schule und bist jünger als zwanzig Jahre alt? Dann nimm teil an der Schweizer Philosophie-Olympiade 2015 und schreibe einen philosophischen Essay (500 bis 1000 Wörter) zu einem der folgenden Themen:

1. Unter welchen Bedingungen ist es gerechtfertigt, jemanden zu bestrafen?
2. „Wer Materie sagt, sagt Geist, ob er es will oder nicht. Denn sie wäre überhaupt nicht vorstellbar ohne Geist. Und wer Geist sagt, sagt Materie, denn ohne Materie könnte er es nicht sagen, nicht einmal denken.“ Arthur Schnitzler
3. Alles, was ich je erlebt habe und mir zugestossen ist, formt meinen Charakter. Mein Charakter beeinflusst, wie ich handle. Also kann mein Handeln nie völlig frei sein. – Ist dieses Argument stichhaltig?
4. „Unser bestes Wissen ist das Wissen der Wissenschaft (...); und dennoch ist auch das wissenschaftliche Wissen nur Vermutungswissen“ Karl Popper

Achte beim Schreiben auf Folgendes:

- Konzentration auf das Thema
- Kohärenz (Zusammenhang, Widerspruchsfreiheit) des Gedankengangs
- Begründung der Antwort (Güte der Argumentation)
- Philosophisches Verständnis des Themas
- Originalität (Ausdruck eigener Gedanken)

Schicke deinen Essay im Word-Format mit Angaben zu Name, Schule, Klasse und Email an info@swissphilo.ch. Alle persönlichen Angaben werden streng vertraulich behandelt. Einsendeschluss ist der 30. November 2014.

Was passiert danach?

Jeder eingereichte Essay wird anonymisiert und von einer unabhängigen Jury nach den genannten Kriterien bewertet. Die Autorinnen und Autoren der besten Essays werden zu einem eintägigen Halbfinal im Januar eingeladen. Hier wird philosophiert und es wird ein weiterer Essay in zwei Stunden geschrieben. Die Autorinnen und Autoren der besten Essays werden zum nationalen Final eingeladen. Der nationale Final findet vom 13. bis 15. März 2015 in Luzern statt. Die Schüler und Schülerinnen verteidigen ihre Essays der vorangehenden Runden, nehmen an verschiedenen philosophischen Workshops und Diskussionen teil und lernen junge Leute aus der ganzen Schweiz kennen. Weiter schreiben sie einen philosophischen Essay zu einem von vier Themen in vier Stunden. Eine unabhängige Jury beurteilt die Essays und vergibt Medaillen (Gold, Silber, Bronze). Die beiden Gewinner oder Gewinnerinnen vertreten die Schweiz an der Internationalen Philosophie-Olympiade (IPO). Dieses Jahr findet die IPO vom 14.-18. Mai in Tartu (Estland) statt. An der IPO ist die Wettbewerbssprache Englisch.

Weitere Informationen auf www.swissphilo.ch